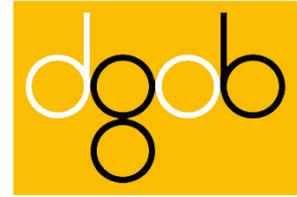


Dr. Michael Marz
Anton-Bruckner-Weg 45
07743 Jena
E-Mail: mimarz@dgob.de
Präsident



deutscher go-bund e.v.
info@dgob.de
www.dgob.de

An
die Landesverbände des DGoB,
den DGoB-Vorstand,
die DGoB-Fachsekretariate,
die DGoZ-Redaktion

Jena, 25. April 2017

**Einladung zur
ordentlichen Delegiertenversammlung
am 20. Mai 2017 in Oberhof**

Liebe Funktionäre

satzungsgemäß lade ich euch hiermit ein zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2017

am Samstag, 20. Mai um 12:30 Uhr

im **TREFF HOTEL Panorama**, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 29, 98559 **Oberhof**.

Während der Sitzung wird eine Führung durch die Räumlichkeiten des Europäischen Go-Kongresses im Sommer angeboten.

Anbei findet ihr die Tagesordnung, die bisher eingegangenen Fachsekretariatsberichte sowie einige Anträge.

Voraussichtlich ab 11:30 besteht die Möglichkeit zur Nutzung des gastronomischen Angebots des Hotels auf eigene Kosten, abends seid ihr zu einem Abendessen eingeladen.

In der Hoffnung, möglichst viele von euch dort anzutreffen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

verein:
deutscher go-bund e.v.
info@dgob.de
www.dgob.de

präsident:
dr. michael marz
a.-bruckner-weg 45
07743 jena
tel. 0175/2284095
mimarz@dgob.de

schatzmeister:
frank quathamer
rudolphstraße 4
34131 kassel
tel. 0163/7091914
fquathamer@dgob.de

bankverbindung:
deutscher go-bund e.v.
postbank berlin
iban:
de48100100100126914100
bic: pbnkdeff

1 Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Antrag zum Europäischen Go-Kongress 2017 (Abschnitt 5.1)
4. Bericht zum Europäischen Go-Kongress 2017
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Berichte der Fachsekretariate (inkl. DGoZ)
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Weitere vorliegende Anträge
11. Dringlichkeitsanträge
12. Verschiedenes

2 Mitgliederstatistik

Tabelle 1: Mitgliederstatistik vom 18. Januar 2017

LV	V+F	Erm.	Ehr.	J+S	Z	Gesamt	%	Stimmen
B	111	100	2	15	20	248	11,33	12
BST	150	27	0	10	6	193	8,82	9
BW	165	49	0	9	6	229	10,46	11
BY	169	49	0	7	14	239	10,92	11
HB	25	12	0	0	1	38	1,74	2
HE	98	58	0	7	9	172	7,86	8
HH	83	41	0	56	3	183	8,36	9
MV	28	18	0	0	4	50	2,28	3
NDS/SH	133	61	0	0	7	202	9,23	10
NRW	287	142	0	32	29	490	22,38	23
RP/SL	29	24	0	5	11	69	3,15	4
SH	56	15	0	0	5	76	3,47	4
						2189		106

3 Jahresbericht des Vorstands – Michael Marz

Ein neuer Jahresbericht steht an, und wieder muss ich von ähnlichen Problemen wie im letzten Jahr berichten, nur diesmal von völlig anderen ähnlichen Problemen...

Vor ziemlich genau einem Jahr fand tatsächlich ein Umbruch statt. Marc Oliver Rieger und Frank Quathamer ergänzten den Vorstand, und mit Bernhard Herwig als FS Zentraler Beitragseinzug konnte eine wichtige Lücke kompetent geschlossen werden.

Es ist einiges passiert, aber es muss noch einiges mehr passieren, um handlungsfähig zu bleiben. Manja Marz und Pascal Müller werden dem Vorstand nicht weiter zur Verfügung stehen, und Frank ist unvorhergesehener Weise beruflich so sehr eingespannt, dass er sich nicht in dem Maße dem so wichtigen Thema der Finanzen widmen konnte, wie es notwendig ist. Wir brauchen daher dringend mindestens zwei, besser gleich drei weitere Kräfte im Vorstand. Ich möchte nicht vergessen, Manja und Pascal für ihre tolle Arbeit der letzten Jahre herzlich danke zu sagen.

Und dann war da ja noch was. Wie ihr den letzten Ausgaben der Deutschen Go-Zeitung entnehmen könntet, macht der Europäische Go-Kongress auf seiner Reise von St. Petersburg nach Pisa in diesem Sommer einen überraschenden zweiwöchigen Zwischenstopp im Thüringer Wald und erwartet dort viele hundert Go-Spieler aus der ganzen Welt. Ein sehr prestigeträchtiges, aber auch sehr arbeitsintensives Projekt, was wir zur vollsten Zufriedenheit unserer Besucher stemmen wollen, was aber bereits im Vorfeld viel Zeit und Energie raubt, zumal neben der Projektleiterin Manja mit Marc Oliver und mir gleich zwei Vorstandsmitglieder im engsten Kreis des Organisationsteams sind. Darunter zum Opfer gefallen sind zum Beispiel die Berichte, die ich in unregelmäßigen Abständen bis Ende des letzten Jahres verfasst habe.

Ich halte daher ähnlich wie im letzten Jahr fest, dass die Vereinsführung zurzeit nach wie vor nicht meinen eigenen Ansprüchen genügt und dass wir dringend Verstärkung brauchen.

Bei den Fachsekretariaten gab es in den vergangenen zwölf Monaten sehr viel Bewegung.

- Ich bin sehr froh, mit Bernhard Herwig den Zentralen Beitragseinzug wieder auf einem guten Weg zu sehen. Zwar ist die Konsolidierung der Altlasten noch nicht ganz abgeschlossen ist, sie ist aber auf einem sehr, sehr guten Weg.
- Die Pressearbeit hat Tonny Claasen übernommen.
- Nach dem Rücktritt von Christoph Gerlach habe ich das Fachsekretariat Hikaru-no-Go aufgelöst und dafür das Fachsekretariat Conventions ins Leben gerufen. Dieses wird gemeinsam von den Convention-erfahrenen Chelsea Albus, Peggy Fischer und Stefanie Binder betreut, die dazu auch gleich einen Budgetantrag stellen.
- Johannes Graupe arbeitet sich nach und nach in den Bereich Serverbetreuung ein.

Leider nicht gut läuft es mit dem FS DIGoP, und das langzeit vakante Thema Marketing oder Kampagnen zur Mitgliederwerbung werden nach wie vor nicht bedient. Auch hier benötigt der DGoB Unterstützung.

Und unser Dauerbrenner, die Neugestaltung der DGoB-Webseite? Köchelt vor sich hin und macht langsam Fortschritte. Zur Delegiertenversammlung sollen die Seiten so weit sein, dass alle Inhalte der alten Seite übertragen werden können. Es bleiben dann noch Programmierarbeiten (Bundesliga, Turnierliste etc.), für die wir uns noch über weitere Mithelfer freuen würden!

Ein Wort zur sportlichen Entwicklung des Go. Mit Freude sehe ich, dass unsere Anstrengungen im Jugendbereich Früchte tragen. Rekordteilnahmen auf Deutschen-Jugend-Meisterschaften, und zum zweiten Mal in Folge wurden fünf deutsche Go-Kinder zu Go-Veranstaltungen in Ostasien eingeladen, darunter auch zwei Jugend-WM-Fahrer nach erfolgter Qualifikation. Das im

letzten Jahr beschlossene Konzept zur Teilnahme an internationalen Turnieren ermöglichte einigen Spielern Go-Asienreisen, ob zur Amateur-WM, zum Seidenstraßenturnier oder, wie in der letzten Go-Zeitung zu lesen war, zu einem Turnier nach Hangzhou. Und unsere stärksten geben gerne ihr Wissen weiter, zur Jugend-DM erwarten wir mit Benjamin Teuber, Jonas Welticke und Martin Ruzicka drei ehemalige Jugend-Go-Spieler als Lehrer – gut, bei Benjamin ist das mit dem Jugend-Go etwas länger her.

In diesem Zusammenhang ist auch der Online-Anfängerkurs zu nennen, der sehr erfolgreich läuft und hoffentlich auch den ein oder anderen dauerhaft zum Go bringt.

Im Moment gilt aber alle Aufmerksamkeit auf dem Europäischen Go-Kongress in Oberhof. Die Erwartungen in Europa und Ostasien sind hoch, dort rechnet man mit nicht weniger als einem perfekt organisierten Kongress. Bitte Unterstützt den DGoB mit Manja an der Spitze des Orgateams nach besten Kräften, diese Erwartungen zu übertreffen. Das Orgateam, in dem auch der ein oder die andere Juniorin Erfahrung nicht im Go-Spiel, sondern auch in der Go-Organisation sammeln.

Und eine andere wichtige Veranstaltung macht am Horizont auf sich aufmerksam, denn vorbehaltlich der Zustimmung dieser Delegiertenversammlung haben wir uns für die Ausrichtung der Jugend-Weltmeisterschaft 2018 in Bacharach beworben.

Trotz aller personellen Widrigkeiten in einigen Bereichen schaffen wir es also, neue Programme zu starten, alte Erfolgsmodelle (z.B. die Bundesliga) weiter auszubauen und neue Initiativen zu etablieren (z.B. den Landesmeisterpokal). Dass das funktioniert, dafür danke ich allen Beteiligten, die ihren Anteil daran haben, auch denen, die ich nicht namentlich erwähnt habe. Damit es noch besser funktioniert, rufe ich dazu auf, weiter mitzumachen und weitere Aktivisten zu begeistern.

4 Berichte der Fachsekretariate

4.1 FS Bundesliga – Pierre-Alain Chamot, Stellvertr.: Martin Stiassny)

Als Ligenleiter konnte Bernd Hillebrandt gewonnen werden, der die Liga 4b von Sonny Oldag übernommen hat. Insgesamt ist das Leitungsteam aber zu dünn besetzt, der gleiche Ligenleiter muss die Ligen 1 und 4a betreuen.

Horst Hübner bat darum, aus dem Schiedsgericht auszuscheiden. Bernd Radmacher hat sich bereit erklärt, seinen Platz einzunehmen.

Änderungen der Bundesligaordnung:

Zum September 2016 wurde die Bundesligaordnung leicht verändert:

- Die Planung der Spiele kann flexibler handhabt werden.
- Die Verpflichtung entfällt, die Besetzung mehrere Tage im Voraus bekannt zu geben.

Grundsatzdiskussion über Terminierung der Spiele und Flexibilität der Entscheidungen:

Anlässlich einer Entscheidung der Ligaleitung und des Schiedsgerichts über ein Relegationspiel wurde eine sehr ausführliche Diskussion zwischen dem DGoB-Vorstand und dem Fachsekretariat geführt. Das Ergebnis floss in die o.g. Änderungen der Bundesligaordnung und in eine generell flexiblere Handhabung der Turnierordnung.

Server:

„Pandamet“ wurde zum Anfang der Saison 2016-2017 als zweiter Server für die Bundesliga eingeführt; einige Partien wurden auf Pandamet ausgetragen, sie verliefen problemlos.

Das Spiel auf KGS wird technisch immer anfälliger; am schlimmsten traf es den 8. Spieltag, bei welchem so viele Spieler ihre Partien nicht beenden konnten, dass eine Verlängerung des Spieltages nötig wurde.

Es ist daher die Absicht des BL-Sekretariats, Pandamet als Standard-Server ab der Saison 2017-2018 zu bestimmen.

Mannschaften und Spieler:

- 78 Mannschaften sind angemeldet.
- 566 Spieler sind aufgestellt, 80 von ihnen in zwei Mannschaften

Die Ligenstruktur wurde beibehalten (5 Ligen bei zweigeteilten 3. und 4. Ligen)

Die Zahl der kampflösen Partien ist weiterhin extrem niedrig.

Startgeld

Die bewährte Zusammenarbeit zum Einzug des Startgeldes zwischen Fachsekretariat, zentrale Mitgliederverwaltung und Schatzmeister wurde fortgesetzt.

Es wird Startgeld für 32 Nicht-Mitglieder erhoben, der Vorgang hat sich in dieser Saison sehr verzögert und ist zum heutigen Tag noch nicht beendet.

Voraussichtliches Startgeld: 640 Euro

Workshops

Die Workshop-Reihe mit Young Sun Yoon zur Förderung einzelnen Mannschaften oder Mannschaftsgruppen ruht in dieser Saison, soll aber fortgeführt werden.

4.2 FS Meisterschaften – Michael Marz

Seit dem Ausscheiden von Andreas Ensich unterstützt Martin Langer mich bei der Pflege der Meisterschaftenseiten.

Die folgenden Meisterschaften wurden 2016 durchgeführt:

- 7./8.5.: Paar-DM in Erfurt, 8 Paare, Meister: L. Ente/T. Knauf
- 28./29.5.: Jugend-DM in Darmstadt, 40 Teilnehmer Rekord!, Meister: M. Ruzicka (U19), F. Chen (U15), I. Dottan (U11)
- 9.-11.9.: Vorrunde zur Einzelmeisterschaft, 14 Teilnehmer
- 3.10.: Blitz-DM in Trier, 6 Teilnehmer, Meister: A. Götzfried
- 30.9.-3.10.: Endrunde zur Einzelmeisterschaft in Frankfurt, Meister: L. Krämer
- 29./30.10.: Damen-DM in Mannheim, 10 Teilnehmerinnen, Meisterin: M. Marz

Geplant für 2017:

- 13./14.5.: Jugend-DM in Waldbröl (Panarbora-Park), 51 Voranmeldungen!
- 25.-27.8.: Vorrunde zur Einzelmeisterschaft in Darmstadt
- 2.9.: Blitz-DM in Hannover
- 16./17.9.: Paar-DM in München
- 30.9.-1.10.: Damen-DM in Bochum
- 30.9.-3.10.: Endrunde zur Einzelmeisterschaft in Frankfurt

4.3 FS Nachwuchsförderung – Marc Oliver Rieger, Ferdinand Helle

In diesem Jahr wurde das erfolgreiche Förderungskonzept des Vorjahres fortgeführt. Insbesondere die deutsche Jugendliga läuft weiter: Die 10. Saison ist bereits abgeschlossen. Als neuer Trainer wurde Viktor Lin gewonnen.

Weiterhin nehmen jede Saison rund 30 Kinder und Jugendliche daran teil. Nur wenige Kinder, die qualifiziert sind, verzichten auf die Teilnahme, die allermeisten machen mit.

Die kontinuierliche Förderung hilft es, junge Go-Spieler zu motivieren, auch langfristig beim Go zu bleiben. Das sieht man zum Beispiel an der jährlich steigenden Zahl von Teilnehmern bei der Jugend-DM: Dieses Jahr sind über 50 Spieler angemeldet – ein neuer Rekord! (Zum Vergleich: 2012 waren es nur 6 Teilnehmer!)

Die Jugendnationalmannschaft hatte eine weitere erfolgreiche Saison in der Jugendmannschafts-EM und wurde Vizemeister. Neu wird die Mannschaft nun von Franz-Josef Dickhut geleitet werden, der diese Aufgabe ehrenamtlich übernommen hat.

Die vier „deutschen Jugendpokale“ (in West-, Ost-, Nord- und Süddeutschland), die seit 2016 stattfinden, waren zum Teil sehr erfolgreich (vor allem Bonn, Mannheim und dieses Jahr Hamburg), zum Teil gab es im ersten Jahr noch Anlaufschwierigkeiten (Leipzig). Sie finden parallel zu etablierten Wochenendturnieren statt.

Bei den Aktivitäten für erwachsene Anfänger bieten wir nun einen regelmäßigen Anfängerkurs auf KGS an. Noch ist dieser offen für alle. Er soll später auf DGoB-Mitglieder eingeschränkt werden. Der Kurs läuft seit Weihnachten. Stefan Budig, Benjamin Teuber und Rainer Rosenthal unterrichten derzeit. Die meisten Lektionen wurden aufgezeichnet und auf Youtube zur Verfügung gestellt. Inzwischen nehmen an den Lektionen in der Regel 10-20 Anfänger teil.

Der europäische Go Kongress wird dieses Jahr natürlich zu einem ganz besonderen Ereignis werden. Wir konnten hier punktuell Unterstützungen für Reisekosten an junge Talente geben, die finanziell darauf angewiesen sind.

Wir freuen uns ebenfalls bereits auf 2018 und hoffen im Rahmen der Jugend-WM, die voraussichtlich in Deutschland stattfinden wird, auch ein attraktives Rahmenprogramm für die deutsche Go-Jugend anbieten zu können.

Schließlich noch ein Aufruf an Alle Dan-Spieler: Wir suchen weiterhin Go-Paten für Kinder und Jugendliche! Bitte meldet Euch bei Interesse bei uns.

4.4 FS Profiaktivitäten – Martin Bussas

Tabelle 2: Profiaktivitäten 2016

Ort	Datum	Verantwortlich	Profi	Zuschuss
Stuttgart	23.-25.9.	Thomas Schmid	Young Sun	355,00
Frankfurt	1./2.10.	Benjamin Wirthmann	Young Sun	313,00
Bochum	8./9.10.	Sascha Hempel	In-Seong	347,00
Berlin	26./27.11.	Andreas Urban	Young Sun	278,00
Düsseldorf	12./13.11.	Andreas Neumann	Hirofumi Ohashi	471,00
Darmstadt	26./29..5.	Klaus Petri	Lukas Krämer	155,00
				1.919,00

Tabelle 3: Anfragen für 2017

Ort	Verantwortlich	Profi
Jena	Lena Gauthier	Inseong
Jugend-DM	Michael Marz	Martin Ruzicka
Bochum	Sascha Hempel	FJ Dickhut, Benjamin Teuber, Jonas Welticke oder Matthias Terwey
Stuttgart	Anfrage wird erwartet	
Frankfurt	Anfrage wird erwartet	
Berlin	Anfrage wird erwartet	
Düsseldorf	Anfrage wird erwartet	
Darmstadt	Anfrage wird erwartet	

4.5 FS Turniere – Martin Langer

Seit dem letzten Bericht (Mai 2016) hat sich nicht viel Neues ergeben, d.h. ich pflege immer noch den Turnierkalender und die Turnierergebnisse auf der DGoB-Internetseite. Die mir vorliegenden Turnierergebnisse trage ich in die EGF-Rating-Datenbank ein.

Seit der letzten DV pflege ich für das Fachsekretariat Meisterschaften die Internet-Seiten, was bis dahin Andreas Ensch gemacht hatte.

Für die Nachrichtenspalte auf der DGoB-Seite schreibe ich Kurzmeldungen zu den verschiedenen Turnieren oder gebe die Kurzberichte der Turnierveranstalter dorthin weiter. Wenn ich die Ergebnisse als xml-Datei oder ähnlichem am Turniersonntag bis 22 Uhr habe, werden sie in der Regel auch noch an dem Abend auf den DGoB-Seiten veröffentlicht.

In der Nachrichtenspalte veröffentliche ich auch Ankündigungen zu kommenden Terminen.

Ich bemühe mich, Turniere in unseren Nachbarländern im Turnierkalender zu veröffentlichen und freue mich über Hinweise auf nette Turniere, da ich nicht für alle Nachbarländer ein Ohr in die Turnierszene habe. Schwierigkeiten habe ich insbesondere bei Polen (mein polnisch ist sehr schlecht) und Tschechien (die tschechischen Turniere werden auf den Seiten des Tschechischen Verbandes nur sehr kurzfristig angekündigt, zumindest was Spielort etc. betrifft).

EGF-Europäische Go Datenbank

Die Zusammenarbeit mit der EGF-Datenbank läuft im Allgemeinen reibungslos.

Sonstiges

Die „Turnier-Koordination“ beschränkt sich nach wie vor auf eine zeitnahe Veröffentlichung von Turnierterminen im Turnierkalender. In der Regel sprechen sich Turnierveranstalter nicht mit mir ab, sondern teilen den Termin mit, sobald er feststeht. Ich gehe davon aus, dass bei den meisten die Verfügbarkeit der Räume die dominierende Fragestellung bei der Terminfestlegung ist. Daher glaube ich auch nicht, dass an dem Vorgehen etwas zu optimieren ist.

4.6 FS Werbematerialien – Steffi Hebsacker

Tabelle 4: Material vom DGoB

		Bestände 4/2017	Verbrauch 2016	Verbrauch 2015
1.	Fecke-Comics	1.800	3.580	4.000
2.	9*9-Pappsets	1.400	3.270	4.100
3.	DGoB-Flyer	20	4.700	1.100
4.	Jugend-Go-Flyer	7.700	1.070	1.800
5.	Steffens-Bücher	27	84	100

Tabelle 5: Material vom Hebsacker Verlag

		Bestände 4/2017	Verbrauch 2016	Verbrauch 2015
6.	blaue Anfängerbücher 2. Wahl mit Errata-Zettel	viele	850	560
7.	Poster „Was ist Go?“ Format A3+A2	viele, werden bei Bedarf nachproduziert		
8.	Lesezeichen mit Spielregeln	neues Produkt vom HV		

Insgesamt wurde im Jahr 2016 70x Werbematerial bei mir abgefordert (2015 55x). Gelegentlich kann das Werbematerial mit Bestellungen vom Onlineshop verschickt werden, in der Regel sind es aber extra Pakete. Geschätzter Portoaufwand liegt bei ca. 200/250 Euro/Jahr. Im Jahr 2017 sind Jan-März schon 31 Bestellungen!

10.000 neue Pappsets und 20.000 Fecke-Comics werden im Jahr 2017 neu produziert. Bei den Pappsets konnte eine gemeinsame Auflage mit der European Go Federation (EGF) beauftragt werden, wodurch sich der Stückpreis verringert.

10.000 Pappsets: ca. 3.200 Euro, per Stück 31/32 Cent. + Versand (Ohne die EGF-Auflage per Stück 41 Cent)

20.000 Fecke-Comics: ca. 2.500 Euro, per Stück 13 Cent

Muschelsteine on Tour

Bei 11 Turnieren/Meisterschaften wurden die 2x 4 Satz Muschelsteine eingesetzt. Im Vorjahr waren es 19 Turniere. Mitte des Jahres 2016 hat Tony Claasen aus Hamburg die Organisation der Einsätze übernommen.

9x9-Magnetdemoboards

Magnet-Demos sind ständig vergriffen, viele Go-Lehrer haben sie dauerhaft im Einsatz. Im Zuge der offensichtlich zunehmenden Aktivitäten im Nachwuchsbereich erscheint es mir sehr sinnvoll, neue Sets anzuschaffen. Die im Shop vom Hebsacker Verlag angebotenen Sets finde ich selbst nicht so praktisch, die Magneten sind einfach zu stark. Gerade für kleiner Kinder ist es schwierig, sie vom Brett abzusammeln. Die ursprünglichen Sets aus Japan, wie wir sie derzeit im Einsatz haben, gibt es nicht mehr, aber eine Variante davon. Die Steine scheinen die gleichen zu sein, nur das Brett selbst ist keine magnetische Folie mehr, sondern ein zweiseitig mit einem 9x9 UND einem 7x7-Feld bedruckte Kunstleder- oder Stofffolie. Ein Antrag von mir an den Vorstand in Kooperation mit dem Hebsacker Verlag gesamt 20 neue Sets, (10

DGoB + 10 HV) in Japan zu bestellen, wurde vom Vorstand abgelehnt. Anschaffungspreis für 10 Sets inkl. Versand ca. 1.500 Euro. Die Idee der Kooperation: Besserer Rabatt, günstigere Versandkosten, und oft wollen Anfragende nicht nur leihen, sondern lieber kaufen.

Schul-Go-Koffer/AG-Koffer/Workshop-Sets

Bisher wurden die Koffer von Manja Marz verwaltet. Bei mir standen lediglich gelegentlich welche, die ich dann in ihrem Auftrag verschickt habe. Leider gibt es anscheinend keine Liste, wo sich welcher Koffer befindet und wie viele Koffer es überhaupt gibt. Der Vorstand hat Anfang des Jahres zwar die Neuanschaffung von Magnetdemos abgelehnt, aber die Anschaffung von 10 Koffern im Wert von ca. 1.500 Euro genehmigt. In Absprache mit Manja, habe ich Anfang 2017 versucht, durch Rundmails über Mailinglisten und dem Verfolgen von Aussagen wie „ich glaube bei Person X ist ein Koffer“ den Verbleib möglichst vieler Koffer herauszufinden. Auch von Manja bekam ich ein paar Namen. 22 Aufenthaltsorte von Koffern konnten ermittelt werden. Die meisten sind in regelmäßigem Gebrauch, bei einigen ist nicht ganz klar, wem sie gehören, dem DGoB oder einem LV? Inzwischen habe ich 4 Koffer zurück bekommen, eine Neuanschaffung in 2017 scheint vorerst nicht notwendig zu werden. Außerdem habe ich das Programm auf Workshop-Sets mit je weniger 9x9-Sets ausgeweitet, da nicht jeder Bestellende die Mengen eines Schulgo-Koffers oder einen AG-Koffers benötigt.

5 Vorliegende Anträge

5.1 Antrag zum Europäischen Go-Kongress 2017

Antragsteller: Vorstand

Antrag

Per Vorstandsbeschluss hat der DGoB sich im November 2016 um die Ausrichtung des Europäischen Go-Kongresses 2017 beworben, nachdem bekannt geworden war, dass der Kongress nicht wie geplant in der Türkei stattfinden würde. Die Bewerbung enthielt einen konservativen Budgetplan, in dem der DGoB für ein Risiko in Höhe von 6.500€ bürgt. Die Landesverbände wurden über die Bewerbung zeitnah informiert. Ende Dezember erhielt der DGoB den Zuschlag für die Ausrichtung des Kongresses. Die Delegiertenversammlung autorisiert dieses Vorgehen nachträglich und sichert dem EGC-Organisationsteam seine Unterstützung zu.

Begründung

Ein Go-Kongress in Deutschland trägt in vielen Aspekten zur Verbreitung des Go in Deutschlands bei, dem satzungsgemäßen Ziel des DGoB. Ohne diese Unterstützung der Landesverbände wäre das allerdings ein sinnloses Vorhaben.

5.2 Helferzuschüsse zum EGC 2017

Antragsteller: Vorstand

Antrag

Der DGoB-Vorstand wird ermächtigt, seinen Kongress-Helfern Zuschüsse zu den anfallenden Kosten in einer Gesamthöhe von bis zu 8.000€ zu gewähren. Sollte der EGC ein finanziell positives Ergebnis ausweisen, so wird dieser Betrag aus dem EGC-Überschuss entnommen. Die Höhe der Zuschüsse erfolgt nach dem beim EGC 2012 entworfenen Prinzip, dass Helfer

mit hoher Verantwortung, hohem zeitlichem Aufwand und intensiver Vorortpräsenz höhere Zuschüsse als „Gelegenheitshelfer“ erhalten.

Begründung

Die derzeitige Planung sieht keine finanzielle Unterstützung für das Helferteam vor -- nicht einmal die Übernachtungskosten. Dennoch möchte der DGoB-Vorstand seinen ehrenamtlichen Kongress-Helfern einen Teil der anfallenden Kosten erstatten, auch wenn das Kongressbudget dies nicht vorsieht.

5.3 Haftungsfreistellung

Antragsteller: Vorstand

Antrag

Der Deutsche Go-Bund stellt ausdrücklich die von ihm eingesetzten Mitarbeiter, die mit der Wartung, Moderation und Administration seiner Webseite und seines Internetforums beauftragt sind, von jedweder Haftung gegenüber Dritten, die im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten für den Deutschen Go Bund e.V. entstehen, frei. Ausgenommen von der Freistellung sind grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Begründung

Diese Freistellung, die temporär vom Vorstand(bis auf den Zusatz) mit Gültigkeit bis zur dieser Delegiertenversammlung beschlossen hat, ist die Antwort auf die Anfrage eines Mitarbeiters, der Bedenken hinsichtlich des Haftungsrisikos seiner Arbeit für den DGoB hatte. Der Vorstand hat sich rechtlich informiert und daraufhin den oben genannten Beschluss gefasst.

5.4 Jugend-Weltmeisterschaft 2018

Antragsteller: Vorstand

Antrag

Der DGoB möge sich bei der Ing-Stiftung für die Ausrichtung der Jugend-Weltmeisterschaft 2018 in Bacharach bewerben. Verhandlungsbasis ist ein Budget in Höhe von 28,299€ (inkl. 2,444€ Risikopauschale) mit einer geplanten Eigenbeteiligung des DGoB von maximal 1,299€.

Begründung

Eine Jugend-WM, für die der Veranstalter eine Wild-Card erhält, wäre ein weiterer Meilenstein im Angebot für deutsche Jugendliche. Im Fall des Zuschlags planen wir im Rahmen der WM ein Jugend-Camp für deutsche Jugendliche, welches mit in den WM-Plan integriert wird. Die Planung für die WM ist bereits so weit fortgeschritten, dass (kostenlos stornierbare) Zimmer gebucht und ein vorläufiger Zeitplan erstellt worden ist. Der Budgetplan ist sehr konservativ geplant, sodass nicht damit zu rechnen ist, die Risikorücklage verwenden zu müssen. Die Ing-Stiftung hat bereits erklärt, dass sie eine deutsche Bewerbung sehr begrüßen würde.

5.5 Extra-WM-Startrecht für Deutsche Meister

Antragsteller: FS Meisterschaften

Antrag

Die Turnierordnung zur Deutschen Go-Einzelmeisterschaft möge wie folgt geändert werden: Sollte der deutsche Meister noch nie an einer Amateur-Weltmeisterschaft teilgenommen haben, so erhält er das Startrecht an der Amateur-Weltmeisterschaft und zwar unabhängig von der Zahl seiner Punkte in der Kandidatenliste. Wie üblich verliert er mit seiner Teilnahme seine Punkte.

Begründung

Für schnell aufstrebende Spieler ist der Weg zur Amateur-WM sehr weit. Der Meistertitel soll eine verdiente Abkürzung auf diesem Weg darstellen.

5.6 Budgetaufstockung des FS Conventions

Antragsteller: FS Conventions

Antrag

- a) Dem FS Conventions werden einmalig 1.000€ für Materialanschaffung bewilligt.
- b) Das jährliche Budget des FS Conventions wird auf 5.000€ festgesetzt. Dieses Budget ersetzt das bisherige Budget des FS Meisterschaften, welche bei 2.500€ pro Jahr lag.

Begründung

Das Budget soll wie folgt verwendet werden. Details sind im Anhang zu finden.

- 1) Es wird eine einmalige Summe zur Beschaffung von Spielmaterial (hauptsächlich 9x9-Bretter) benötigt, die das Herz jeder Convention darstellen, sowie zur Anschaffung einer Grundausstattung an Dekorationsartikel, die die Aufmerksamkeit des Publikums erregt. Die bisher verwendeten Materialien sind aus einem privaten Fundus und stehen nicht mehr zur Verfügung.
- 2) Für die jährlichen Kosten für die Messen, die in den letzten Jahren regelmäßig betreut wurden und die weiter betreut werden sollen.
- 3) Für die zukünftige Betreuung weiterer Messen.

5.7 Neuer Go-Landesverband Hamburg

Antragsteller: Vorstand

Antrag

Zum Zeitpunkt der Auflösung des jetzigen Go-Landesverbands Hamburg (ohne Eintrag im Vereinsregister), spätestens aber zum 1. Januar 2018, wird der ehemalige „Hamburger Go-Club e.V.“, der in „Go-Landesverband Hamburg e.V.“ umbenannt wird, neues Mitglied im DGoB.

Sollte zum 1. Januar 2018 die Mitgliedschaft des alten „Go-Landesverbands Hamburg“ im DGoB nicht satzungsgemäß durch Vereinsauflösung beendet sein, so endet sie zu diesem Zeitpunkt.

Begründung

Da die jetzige Struktur der Hamburger Go-Vereine mit derzeit einem Landesverband und zwei Go-Clubs zu viele Go-Funktionäre bindet, werden die Strukturen des Hamburger Go-Clubs zur Gründung eines neuen Landesverbands genutzt, in dem Hamburger Go-Spieler direkte Mitglieder sind bzw. werden können. Da dieser die Hamburger Go-Spieler damit zukünftig als einziger Hamburger Go-Verein vereint, soll dieser auch als Hamburger Go-Landesverband durch seine Mitgliedschaft im DGoB anerkannt werden.